Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 2 (1789)

Heft: 36

Rubrik: Fruchtpreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bensutragen; so ein werkthätiges Zeugniß ihres edeln Herzens wird mich mehr und inniger freuen, als wenn sie mein gertinge Person oder mein noch geringeres Blatt in Worten vergöttern. — Wir sind hienieden alle Brüder, laßt und daher durch Bruderliebe, durch Hilfe und Gegenhilfe so vers vollkomnen, daß wir uns dort im seligen Lande des Wiederschens als Engel umarmen können.

Nachrichten.

Jemand verlangt ein Rubbett gu faufen.

Man ist noch einmal genöthiget alle diesenigen, so vont verstordnen Hrn. Karl Staal ehemaligen Schloßkaplan Bucher haben, dringend zu ersuchen, selbe dem Hr. Kantor Fren einzuhändigen Man kann sich leicht vorstellen, daß es eine sehr unangenehme Sache sen wenn durch derlen Zurückhaltung der Bücher die grösten Werke verstümmelt werden.

Fruchtpreise. Kernen, 20 Bj. 19 Bj. 16 Bj. Mühlengut 14 Bj. 2 fr 14 Bj. Roggen 12 Bj. 2 f. 12 Bj. Wicken, 12 Bj.

Verstorbene seit dem iten Augst 1789. Frau Maria Magdalena Derendinger gebohrne Keller. Johannes Borer von Kleinlüßel. Heinrich Edmund ein angesesner. Joseph Anton Georg Affolter. Hr. Anton Affolter Burger Söhnlein. Urs Karl Schwendimann Burger. Frau Maria Helena Schwendimann gebohrne Keller seine Gemahlinn.
Iungfrau Maria Josepha Schwendimann seine Tochter.